

wurden die Fabrikgebäude auf dem 4 ha grossen, am Rhein gelegenen Grundstück in Köln-Riehl niedergelegt, das Grundstück soll zur Bebauung mit Wohnhäusern verkauft werden. In allen Betrieben ca. 1300—1400 Beamte u. Arb. Die Fabrik in Ehrenfeld wird von der Stadt Cöln übernommen.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1890 um M. 125 000, lt. G.-V. v. 25./4. 1896 um M. 875 000 und zwecks Vergrößerung der Anlagen lt. G.-V. v. 16./6. 1900 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 neuen, ab 1./7. 1900 div.-ber. Aktien. Hiervon dienten M. 500 000 zum Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden der Firma Küchler & Buff G. m. b. H. in Crefeld (s. oben), während restl. M. 500 000 von einem Konsortium zu 150% ausschl. Stempel- u. Druckkosten übernommen wurden; diese 500 Aktien angeboten den Aktionären 6:1 v. 13./7.—10./8. 1900 zu 155%. Nachmals erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel und teilweisen Abstossung der Bankschuld lt. G.-V. v. 4./5. 1907 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, für 1907 nur zur Hälfte div.-ber., übernommen von einem Konsort. zu 130% exkl. Stempel- u. Druckkosten der Aktien, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 31./5.—18./6. 1907 zu 135%. Ausser Stempel- u. Druckkosten hatten die Konsort. bei den letzten Em. alle anderen Lasten, namentlich auch diejenigen der Einführung der Aktien an den Börsen zu Berlin, Cöln und Frankf. a. M. zu tragen. Weitere Erhöhung anlässlich der Verlegung der Cölnher Fabriken nach Uerdingen lt. G.-V. v. 9./5. 1911 um M. 1 000 000 (auf M. 6 000 000) in 1000 Aktien, für 1911 nur zur Hälfte div.-ber., übernommen von einem Konsort. unter Führung der Firma J. H. Stein in Cöln zu 150%, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 12./5.—3./6. 1911 zu 161%. Agio mit M. 500 000 in R.-F.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1897, rückz. zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 in längstens 42 Jahren durch jährl. Auslos. von 1% u. ersp. Zs. 1./4. auf 1./10.; kann verstärkt, auch ganz mit sechsmonat. Frist gekündigt werden. Verj. der Coup. nach 4, der Stücke nach 10 Jahren. Als Sicherheit dient das gesamte Vermögen; vor Tilg. dieser Anleihe ist die Ges. nicht berechtigt, irgend welche Schuldverbindlichkeiten einzugehen, durch welche den künftigen Gläubigern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. eingeräumt wird. Zahlst.: Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Cöln: J. H. Stein. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 1 737 000. Kurs Ende 1897—1912: 102.10, 101.25, —, —, —, 94.70, —, 97.50, 97.50, 96, 94.40, 97, 95, 95, 94.25, 94%. Aufgel. 24./5. 1897 in Berlin u. Cöln zu 101.50%. Notiert in Berlin u. Cöln.

II. M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 16./6. 1900, rückzahlbar zu 103% Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, auf Namen des Bankhauses J. H. Stein in Cöln. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1906 in 39 Jahren durch jährl. Auslos. von 1% u. ersp. Zs. 2./1. auf 1./7.; ab 1907 verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. vorbehalten. Noch in Umlauf Ende 1912: M. 920 000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Sicherheit u. Zahlst. wie Anl. I. Kurs Ende 1900—1912: 100.25, 99, 101.75, 103.50, 101, 102.75, 101.25, 99.50, 97.20, 99, 102.20, 100.75, 100%. Voranmeldekurs bis 22./11. 1900 zu 100.25%. Notiert in Berlin u. Cöln.

Hypotheken: M. 134 000 auf Arb.-Häuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. in Uerdingen od. Cöln. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt, bis 4% Div., etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Beträge 3—6% Tant. an A.-R. je nach Anzahl der Mitgl., Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 2 284 996, Anlagen: Gebäude 2 322 206, Masch. 553 316, Apparate 2 861 639, Geleise 142 938, Geräte 1, Emballagen 1, Fuhrpark 1, Patente-Markenschutz-Verfahren 1, Lager 272 126, Beteilig. 424 887, Debit. 3 762 537, Kassa 40 978, Wechsel 29 627, Effekten 173 424, do. Zs.-Kto 875, Waren 2 535 199. — Passiva: A.-K. 6 000 000, 4% Schuldverschreib. 1 737 000, 4½% do. 920 000, do. ausgeloste 38 650, do. Zs.-Kto 2040, Hypoth. a. Arb.-Häuser 134 000, R.-F. 1 212 693, Spez.-R.-F. 400 000, unerhob. Div. 720, Unterstütz.-F. für Beamte u. Arb. 225 023 (Rückl. 25 000), Delkr.-Kto 70 000, Kredit. 3 800 095, Div. 720 000, Tant. 71 638, Vortrag 72 898. Sa. M. 15 404 758.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 578 780, Zs. u. Bankspesen 285 290, Abschreib. 625 090, Reingewinn 889 536. — Kredit: Vortrag 71 152, Betriebsgewinn 3 300 720, Effekten-Zs. 6825. Sa. M. 3 378 698.

Kurs: In Berlin: Ende 1894—1912: 221.80, 223.75, 237.75, 281.90, 244, 220, 191, 152, 181, 196.50, 187.50, 176.50, 177.50, 160, 143.30, 179.95, 233, 244.25, 230%. Eingef. durch Delbrück Leo & Co. 4./6. 1894 zu 199.50%; junge Aktien von 1900 am 26./11. 1900 zu 175%. — In Frankf. a. M. Ende 1889—1912: 159.50, 154.25, 138.50, 167, 183.50, 221.40, 226.50, 237.50, 282, 245, 210, 188, 152.50, 179.70, 198, 184, 174, 175, 158, 142, 179, 234.50, 246, 227%. Eingef. durch von Erlanger & Söhne 21./5. 1889 zu 140%. — Auch notiert in Cöln. Sämtl. Aktien sind lieferbar u. zwar Nr. 5001—6000 seit 23./10. 1911 (erster Kurs 225%).

Dividenden 1889—1912: 12, 13, 13, 14, 14, 14, 14, 15, 15, 14, 14, 9, 9, 10, 10, 8, 8, 10, 10, 7, 12, 12, 12, 12% (Für 1907 auf M. 1 000 000 neue Aktie nur die Hälfte). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Geh. Komm.-Rat Dr. E. ter Meer, Uerdingen.

Prokuristen: C. Sartori, H. Gerresheim, Cöln; Dr. Karl Kobbe, Dr. Herm. Müller, Dr. Carl Rahnenführer, H. van Thiel, Dr. phil. J. E. Marwedel, Ed. Weng, Dr. Rud. Otte, Dr. Fritz Damerow, Uerdingen; Max Coenen, Dr. Paul Remse, Ernst Voetter, Bockum; Fritz Küchler, Dr. Fr. Blümlein, Crefeld.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Dr. Rich. Schnitzler, Stellv. Justizrat E. Schniewind, Cöln; Rud. Krall, Crefeld; Dr. Carl Eberhardt, Godesberg a. Rh.; Willy Zweiffel, Osenau.

Zahlstellen: Uerdingen: Eigene Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Cöln: J. H. Stein. *